

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	30.04.2015

### **Verkehrsunfälle in Köln-Seeberg**

**hier: Mündliche Anfrage von Frau Heinrich aus der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 12.03.2015; TOP 11.2.1**

#### **Text der Anfrage:**

„Am 28. Februar 2015 ist es an der Kreuzung Neusser Landstraße / Stallagsbergweg, Köln-Fühlingen und Neusser Landstraße / Asternweg in Köln-Seeberg an der gleichen Stelle erneut zu Unfällen gekommen.

Am Samstagabend nach 22:00 Uhr waren mehrere Rettungsfahrzeuge und einige Streifenwagen im Einsatz.

Anwohner konnten auch beobachten, dass verletzte Personen mit Notarzt und Rettungsfahrzeugen abtransportiert wurden. Außerdem hat man noch in der Nacht eine Straßenlaterne abbauen müssen, die durch den Unfall völlig zerstört worden ist.

Diese Unfälle wurden nach meiner Meinung durch nicht angepasste Fahrweise verursacht.

Hier stellen sich folgende Fragen:

- 1.) Was kann von der Seite der Verkehrsüberwachung unternommen werden?
- 2.) Was wurde bisher unternommen?
- 3.) Handelt es sich an dieser Kreuzung um eine Kreuzung mit Unfallhäufigkeit?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

##### **Zu Fragen 1 und 2:**

Auf der Neusser Landstraße befinden sich insgesamt sieben Messstellen zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung, die im Rahmen der Einsatzplanung berücksichtigt werden.

In Höhe der Kreuzung Neusser Landstraße/Stallagsbergweg/Asternweg befindet sich bisher keine Messstelle, die Einrichtung einer neuen Messstelle wird zurzeit überprüft. Eine Einrichtung erfolgt unter Berücksichtigung baulicher Gegebenheiten und des Straßenverlaufs.

Die Bezirksvertretung Chorweiler wird über die Einrichtung und erste Messungen informiert, sobald die Prüfung durchgeführt werden konnte.

##### **Zu Frage 3):**

Der angesprochene Unfall ereignete sich am 28.02.2015 um 21.15 Uhr in der Kreuzung Neusser Landstraße / Asternweg / Stallagsbergweg. Dabei handelt es sich um **einen** Knoten und nicht wie dargestellt um zwei Örtlichkeiten mit offensichtlich zwei Unfällen. Eine Anfrage bei der Polizei ergab daher auch nur einen aufgenommenen Unfall. Eine Verkehrsteilnehmerin, die von der Neusser Landstraße aus nach links in den Asternweg abbiegen wollte, kollidierte dabei mit dem bevorrechtigten Gegenverkehr. Die Frau hatte laut eigenen Aussagen die Entfernung des Unfallgegners falsch einge-

schätzt. Möglicherweise hatte er aber auch die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten.

Der Knoten Neusser Landstraße / Asternweg / Stallagsbergweg wurde – wie auch der Bezirksvertretung Chorweiler bereits berichtet wurde – im Jahr 2014 als Unfallhäufungsstelle gemeldet. Seinerzeit kam die Unfallkommission zu dem Ergebnis, dass die verkehrstechnische Ausgestaltung eindeutig und ausreichend ist. Zielgerichtete Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit waren hier nicht geboten. Seitens der Unfallkommission wurden keine weiteren Maßnahmen beschlossen.